

Antrag Nr. 22-O-18-0008

Ortsvorsteher

Betreff:

Geplanter Bau der Stromtrasse Ost

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Stromtrasse Ost kam die Frage auf, ob eine gesicherte Stromversorgung Wiesbadens nicht auch auf andere Weise, als durch den Bau dieser Leitung erfolgen könnte.

Der Magistrat wird daher gebeten zu berichten:

1. Decken die vorhandenen Stromtrassen den Strombedarf der Landes-hauptstadt Wiesbaden auch in den kommenden Jahren ab?
2. Wie erfolgt derzeit die Stromversorgung Wiesbadens?
3. Wieso ist eine redundante Stromtrasse erforderlich?
4. Warum könnte zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit nicht auch eine vorhandene Trasse aus Marxheim kommend über die Domäne Mechthilds-hausen, Ostfeld, nach Bierstadt, ertüchtigt werden?
5. Wurde Reserveleistung des KMW-Kraftwerks durch die Landeshauptstadt Wiesbaden aufgegeben, um ein Rechenzentrum mit autarker Strom-versorgung zu vermarkten?
6. Falls ja, wäre diese Reserveleistung ausreichend gewesen, den Bau der geplanten Trasse entbehrlich zu machen?
7. Wurde den betroffenen Ortsbeiräten durch den Magistrat die Order auferlegt, der geplanten Stromtrasse Ost zuzustimmen?

Wiesbaden, 12.07.2022